

Stellenausschreibung

(Kennziffer 14/2021)

Im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
ist zum 1. Juni 2021

eine Stelle als Sachbearbeiter (m/w/d)

im Referat 32 »Ausgleichszahlungen, CC-Koordinierung«
der Abteilung 3 »Förderung, Agrarrecht«
in 01109 Dresden-Klotzsche

befristet zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Vorbereitung und Durchführung von Fachaufsichtskontrollen der EU-Agrarförderung in den Bewilligungsstellen bei flächenbezogenen GIS-basierten Fördermaßnahmen in den im Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) zusammengefassten Bereichen (Direktzahlungen, ELER und Cross-Compliance)
- Auswertung der Fachaufsichtskontrollen sowie Ableitung sich daraus ergebender Änderungserfordernisse und deren Durchsetzung in Form von Anweisungen sowie Anleitung der unmittelbaren Bearbeiter und diesbezügliche Berichterstattung an das zuständige Fachreferat des SMEKUL
- Unterstützung des SMEKUL bei der Erarbeitung von Dienstanweisungen und verfahrensübergreifenden EDV-Programmen, insbesondere zur Antragstellung, Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrolle
- Unterstützung der Förder- und Fachbildungszentren und deren Informations- und Servicestellen bei der Wiederaufnahme bereits bewilligter Förderfälle (z. B. Rückforderungen, Widersprüche und Wiedereinziehung von Zahlungsansprüchen) und der Umsetzung flächenbezogener Fördermaßnahmen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- mit einem Bachelor- oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossenes Fachhochschulstudium, vorzugsweise in den Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Geoinformatik, Vermessungstechnik oder öffentliche Verwaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind wünschenswert:

- einschlägige Berufserfahrung in der Umsetzung von EU-Förderprogrammen, vorzugsweise zur Agrar-Flächenförderung
- anwendungsbereite GIS-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Qualitätssicherung
- landwirtschaftlicher Sachverstand
- Kenntnisse in der Arbeit mit Datenbanken, geographischen Informationssystemen und Bildschirmdigitalisierung

Eine gute körperliche Belastbarkeit ist erforderlich, da die Tätigkeit auch das Zurücklegen erheblicher Wegstrecken zu Fuß - auch im unbefestigtem Gelände - erfordert. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein, gute Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationstalent und die Bereitschaft zur Arbeit im Team erwartet. Das Beherrschen der Microsoft-Standardsoftware setzen wir voraus.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 14/2021 bis zum 22.02.2021

an das
Sächsische Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Personalreferat
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in eine PDF-Datei zusammengefasst an:
bewerbungen.lfulg@smul.sachsen.de.

Bewerbungen, die nach dem 22.02.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle steht Ihnen Frau Dunger unter der Telefonnummer 0351 2612 1206 gern zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung dienstlicher Notwendigkeiten
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte, begleitende Fortbildungen
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die Stelle ist **befristet bis zum 31. Mai 2022** zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden**.

Die Eingruppierung erfolgt bis in **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Aufgrund der mit dem Aufgabengebiet verbundenen Tätigkeit ist die Stelle je nach Art und Schwere der Behinderung nicht uneingeschränkt für Schwerbehinderte geeignet. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung ist der Bewerbung beizufügen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird.